



Fay Weldon

Die britische Schriftstellerin Fay Weldon gehört zu den unterhaltsamsten, aber auch provokantesten Autorinnen der Gegenwart. Geboren 1931 in England, verbrachte sie die ersten zehn Lebensjahre in Neuseeland, kehrte dann jedoch mit ihrer Familie wieder ins Vereinigte Königreich zurück. Fay Weldons berufliche Karriere begann mit einem Wirtschafts- und Psychologiestudium an Schottlands ältester Universität St. Andrews. Nach einem Abstecher ins Außenministerium wandte sie sich dem Journalismus zu, arbeitete kurzzeitig in der Werbebranche, um sich dann jedoch ganz der Schriftstellerei zu widmen.

Ihr erstes Buch, ›Frau im Speck‹, kam 1967 heraus. Mittlerweile hat Fay Weldon mehr als zwanzig Romane veröffentlicht, zudem Kurzgeschichtensammlungen, Kinderbücher, Sachbücher, Zeitschriftenartikel und eine Reihe von Stücken sowohl für die Bühne als auch für Radio und Fernsehen. Dabei ist Fay Weldon sich selbst und ihren Themen immer treu geblieben. Das wissen auch die zahlreichen Leser zu schätzen, die ihr schon seit Jahrzehnten die Treue halten.

© Jonathan Dockar-Drysdale

Weldons Hauptanliegen sind die Frauen, ihr Leben mit seinen Möglichkeiten und Restriktionen, ihre Beziehungen zu Männern, Kindern, Eltern. Es geht Fay Weldon, die von ihrer ehemaligen Universität St. Andrews einen Ehrendokortitel verliehen bekam, nicht um einen starren und rachsüchtigen Feminismus, der die Männer und alles Männliche vernichten will. Vielmehr will sie aufmerksam machen auf soziale und gesellschaftliche Missstände, denen Frauen ausgesetzt sind. Diese Botschaft transportiert sie manchmal ironisch, manchmal zynisch, immer aber witzig und unterhaltsam in ihren Romanen und Geschichten.

Weitere Bücher von Fay Weldon

- Tagebuch einer Stiefmutter, dtv Allgemeine Belletristik, Premium, ISBN 978-3-423-24756-6